

TÖNI PIERENKEMPER.

**ARBEITSMARKT  
UND ANGESTELLTE  
IM DEUTSCHEN KAISERREICH  
1880-1913**

**INTERESSEN UND STRATEGIEN  
ALS ELEMENTE DER INTEGRATION  
EINES SEGMENTIERTEN ARBEITSMARKTES**



**FRANZ STEINER VERLAG WIESBADEN GMBH  
STUTT GART 1987**

## INHALT

<i>Einleitung</i> .....	17
<b>I. Kapitel: Die Struktur des Arbeitsmarktes der Angestellten im Kaiserreich</b> .....	27
<i>Die Beschäftigungsstruktur der Angestellten</i> .....	27
1. Die amtlichen Berufszählungen im Kaiserreich .....	28
1.1. Die Ergebnisse und ihre Umgruppierung. ....	32
Berufszählung 1882 .....	33
Berufszählung 1895 .....	34
Berufszählung 1907 .....	35
1.2. Umfang und Struktur der Beschäftigung .....	36
1.2.1. Umfang .....	37
1.2.2. Struktur .....	41
Geschlecht .....	41
Sektor .....	42
Berufsbereich .....	43
1.3. Ergebnis .....	44
2. Der Arbeitsmarkt der Angestellten .....	44
2.1. Der Arbeitsmarkt der Angestellten in Köln und Leipzig im Jahre 1880. ....	46
2.1.1. Angebot und Nachfrage .....	47
2.1.2. Arbeitsmarktstruktur .....	49
2.1.3. Vergleich der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsstruktur .....	51
2.2. Der Arbeitsmarkt für Angestellte in Köln und Leipzig im Jahre 1910. ....	54
2.2.1. Angebot und Nachfrage .....	55
2.2.2. Arbeitsmarktstruktur .....	55
2.2.3. Vergleich der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsstruktur .....	57
2.3. Ergebnis .....	59
<i>Die Einkommensstruktur der Angestellten</i> .....	59
1. Kategorien und Indikatoren der Einkommensschätzung .....	60
2. Die Schätzung der Angestellteinkommen .....	62
2.1. Handlungsgehilfen .....	62
2.2. Techniker .....	65
2.3. Büroangestellte .....	69
2.4. Verkäuferinnen .....	70
2.5. Bürohilffinnen .....	71
3. Angestellteinkommen im Vergleich .....	72
3.1. Niveau und Entwicklung der Einkommen .....	73
3.2. Streuung der Einkommen .....	83
4. Ergebnis .....	87

<i>Die Qualifikationsstruktur der Angestellten</i> . . . . .	88
1. Die Bildung und Ausbildung der Angestellten . . . . .	89
1.1. Zeitgenössische Enqueten . . . . .	89
1.2. Neuere Fallstudien . . . . .	92
1.2.1. Technische Angestellte . . . . .	93
1.2.2. Kaufmännische Angestellte . . . . .	95
2. Das Ausbildungssystem der Angestellten . . . . .	96
2.1. Das technische Bildungssystem . . . . .	98
2.2. Das kaufmännische Bildungssystem . . . . .	104
2.2.1. Das kaufmännische Lehrlingswesen . . . . .	105
2.2.2. Das kaufmännische Schulwesen . . . . .	108
2.2.2.1. Das „niedere“ Schulwesen: kaufmännische Fortbildungsschulen . . . . .	110
2.2.2.2. Das „mittlere“ Schulwesen: Handelsschulen . . . . .	114
2.2.2.3. Das „höhere“ Schulwesen: Handelshochschulen . . . . .	116
2.2.3. Die Ausbildung weiblicher Angestellter . . . . .	120
2.2.4. Ergebnis . . . . .	122
 2. Kapitel: Die Segmentation im Arbeitsmarkt der Angestellten . . . . .	 125
<i>Der Teilarbeitsmarkt der Handlungsgehilfen</i> . . . . .	125
1. Die Entwicklung bis zur Jahrhundertwende . . . . .	126
1.1. Die Entwicklung von Beschäftigung, Gratifikation und Qualifikation . . . . .	128
1.2. Die Ursachen der Entwicklung . . . . .	131
2. Die Entwicklung nach der Jahrhundertwende . . . . .	133
2.1. Die Quellen der Untersuchung . . . . .	134
2.2. Die Situation auf dem Arbeitsmarkt . . . . .	137
2.2.1. Die Relation von Angebot und Nachfrage . . . . .	137
2.2.2. Die Struktur von Angebot und Nachfrage . . . . .	140
Alter . . . . .	140
Qualifikation . . . . .	141
Region . . . . .	145
Branche . . . . .	147
2.3. Die Arbeitsmarktlage der Handlungsgehilfen . . . . .	147
2.3.1. Einkommen und Beschäftigung . . . . .	148
2.3.2. Die relative Arbeitsmarktlage . . . . .	152
 <i>Der Teilarbeitsmarkt der Industrieangestellten</i> . . . . .	 153
1. Die Entwicklung bis zur Jahrhundertwende . . . . .	154
1.1. Die betriebliche Differenzierung . . . . .	156
1.1.1. Organisationsstruktur . . . . .	157
1.1.2. Arbeits- und Dienstverhältnisse . . . . .	165
1.2. Die betriebliche Rekrutierung . . . . .	167
1.2.1. Der interne Arbeitsmarkt . . . . .	169
Fluktuation . . . . .	170

	Dienstalter und Zugang . . . . .	175
1.2.2.	Der interne Aufstieg . . . . .	179
2.	Die Entwicklung nach der Jahrhundertwende . . . . .	184
2.1.	Der Techniker als Prototyp des Industrieangestellten . . . . .	184
2.1.1.	Die Erhebung des Bundes der technisch-industriellen Beamten von 1907 . . . . .	187
2.1.2.	Die Erhebung des Deutschen Techniker- Verbandes von 1910 . . . . .	188
2.1.3.	Ergebnis . . . . .	190
2.2.	Die Vielfalt der Techniker im Industriebetrieb . . . . .	190
	<i>Der Teilarbeitsmarkt der weiblichen Angestellten</i> . . . . .	194
1.	Frauenerwerbstätigkeit im späten 19. Jahrhundert . . . . .	195
1.1.	Strukturwandel der Frauenerwerbstätigkeit . . . . .	196
	Sektor/Branche . . . . .	196
	Position/Hierarchie . . . . .	197
	Beruf/Stellung . . . . .	197
1.2.	Frauenerwerbstätigkeit im Lebenszyklus . . . . .	198
2.	Frauen in Angestelltenberufen . . . . .	199
2.1.	Verkäuferinnen . . . . .	201
2.1.1.	Soziale Merkmale . . . . .	201
2.1.2.	Arbeitsverhältnisse . . . . .	207
2.2.	Bürogehilfinnen . . . . .	212
2.2.1.	Soziale Merkmale . . . . .	213
2.2.2.	Arbeitsverhältnisse . . . . .	216
2.3.	Ergebnis . . . . .	218
<b>3. Kapitel:</b>	<b>Die Formierung der Interessen am Arbeitsmarkt der Angestellten</b> . . . . .	219
1.	Die Interessen der Anbieter . . . . .	221
1.1.	Gründung der Angestelltenverbände . . . . .	222
1.2.	Sozialpolitische Forderungen . . . . .	230
1.2.1.	Gehalt . . . . .	232
1.2.2.	Arbeitszeit . . . . .	235
1.2.3.	Arbeitsverhältnisse . . . . .	242
1.2.4.	Verbleibende Differenzen . . . . .	248
2.	Die Interessen der Nachfrager . . . . .	251
2.1.	Gründung der Arbeitgeberverbände . . . . .	252
2.2.	Sozialpolitische Stellungnahmen . . . . .	256
3.	Die Interessen des Staates . . . . .	263
3.1.	Staatliche Sozialpolitik . . . . .	266
3.2.	Ansätze zu einer Angestellten-Sozialpolitik . . . . .	276
<b>4. Kapitel:</b>	<b>Strategische Kontroversen im Arbeitsmarkt der Angestellten</b> . . . . .	279
1.	Zugangskontrolle zum Arbeitsmarkt: die Auseinandersetzung um die Organisation des Arbeitsnachweiswesens der Angestellten . . . . .	282
1.1.	Die Entstehung von Arbeitsnachweisen . . . . .	283

1.2.	Der kaufmännische Arbeitsnachweis . . . . .	285
1.3.	Die Organisation des kaufmännischen Arbeitsnachweises . . . . .	288
1.3.1.	Die Kontroverse: einseitige oder paritätische Nachweise . . . . .	291
1.3.2.	Die Einschätzung durch die Handelskammern . . . . .	293
1.3.3.	Die Einschätzung durch die Angestelltenverbände . . . . .	296
1.3.4.	Die Einschätzung durch die Arbeitgeberverbände . . . . .	300
1.4.	Ergebnis . . . . .	303
2.	Konkurrenzbeschränkung durch Qualifikation: die Auseinandersetzung um die Reorganisation des kaufmännischen Bildungswesens . . . . .	305
2.1.	Die Reorganisation des kaufmännischen Lehrlingswesens . . . . .	305
2.2.	Der Ausbau des kaufmännischen Fortbildungsschulwesens . . . . .	309
2.2.1.	Die Vorstellungen der Angestelltenverbände . . . . .	310
2.2.2.	Die Maßnahmen in den Kommunen . . . . .	311
2.2.3.	Die Fortbildungsschulkonferenz im Preußischen Handelsministerium 1898. . . . .	314
2.2.4.	Die tatsächliche Ausgestaltung des kaufmännischen Fortbildungsschulwesens nach der Jahrhundertwende . . . . .	319
2.2.5.	Weitere Bereiche des kaufmännischen Schulwesens . . . . .	323
	Handelsvorschulen . . . . .	323
	Ausbildung der weiblichen Handlungsgehilfen . . . . .	325
2.3.	Die Schaffung der Handelshochschulen . . . . .	328
2.4.	Ergebnis . . . . .	333
3.	Berufliche Ausgrenzung durch sozialpolitische Privilegierung: die Forderung nach einer Pensionsversicherung für Angestellte . . . . .	334
3.1.	Die ersten Bemühungen um eine Pensionsversicherung . . . . .	335
3.2.	Die amtliche Denkschrift von März 1907 . . . . .	341
3.2.1.	Die Stellungnahmen der Angestelltenverbände . . . . .	343
3.2.2.	Die Einschätzung durch die Wirtschaft . . . . .	348
	Prinzipale . . . . .	348
	Versicherungswirtschaft . . . . .	350
	Handelskammern . . . . .	351
3.3.	Das Versicherungsgesetz für Angestellte (AVG) 1911 . . . . .	351
3.4.	Ergebnis . . . . .	355
	<i>Zusammenfassung und Ausblick</i> . . . . .	357

*Anhang:*

1.	Benutzte Archivalien . . . . .	362
2.	Zeitungen und Zeitschriften . . . . .	362

3. Bücher, Artikel und Aufsätze .....	363
4. Quellennachweis der Schätzung der Einkommen verschiedener Angestelltingruppen .....	384
5. Register .....	387